



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Az:
Datum: 02.12.2025

2025/220

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2025	
Rat der Stadt	11.12.2025	29

Betreff

Konzept Stadtjubiläum 2026

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Konzeption für das 100-jährige Stadtjubiläum 2026 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Kravanja
Bürgermeister

Eckhardt
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Sachverhalt

Die Gründung der Stadt Castrop-Rauxel war 1926 ein Ergebnis der gesetzlichen Neuordnung kommunaler Grenzen, die das Zusammentreffen verschiedenster Gemeindegemeinden in diesem Gebiet ordnen sollte und ein Resultat wirtschaftlicher und steuerlicher Erwägungen.

In den folgenden 100 Jahren hat sich die Europastadt im Grünen eine eigene Identität zwischen den Ruhrgebietsmetropolen Bochum und Dortmund geschaffen und ist zum beliebten Wohn- und Lebensstandort geworden - und zur Heimat von rund 75.000 Menschen.

Heute gliedert sich die Stadt in Behringhausen, Bladenhorst, Bövinghausen, Castrop, Deininghausen, Dingen, Frohlind, Habinghorst, Henrichsburg, Ickern, Merklind, Obercastrop, Pöppinghausen, Rauxel, Schwerin. Alle Stadt-Teile, auch die „nur“ gefühlten, bringen ihre Individualität, liebenswerte Eigenheiten und Besonderheiten ein.

Am 1. April 2026 werden Castrop-Rauxel und der Rat der Stadt 100 Jahre – ein Grund, die Vielfalt der Stadtteile, die Buntheit der Menschen, das Besondere und das Gemeinsame mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu feiern.

Konzeption für das Stadtjubiläum 2026

Der 100. Geburtstag soll das feiern, was die Stadt ausmacht - ihre Teile. Vereine, Schulen, Kitas, Organisationen, Soziale Einrichtungen, Unternehmen, Kleingärtner, Gemeinden, engagierte Einzelpersonen und Stadtteile etc. sind aufgerufen, das Jubiläumsjahr als eigenes niederschwelliges Fest zu erleben und identitätsstiftend anzunehmen. Die Stadt leistet hierzu einen Anstoß mit einem „Geburtstags-Paket“ (geschichtliche Pop-Up-Informationen, Kleinkunst/finanzielle Beteiligung, Geburtstagsausstattung) für Teilnehmende.

Die „Umgemeindung“ der Stadt war auch ein Neuanfang für die politische Arbeit. 2026 feiert damit auch der Stadtrat ein Jubiläum. Die demokratische Arbeit für die Stadt Castrop-Rauxel soll mit einem Festakt gewürdigt und thematisch weiter im Jubiläumsjahr aufgegriffen werden. Kernstück ist hier eine Historische Ratssitzung.

Eigens für das Jubiläumsjahr konzipiert sind einige Veranstaltungen der Stadtverwaltung und ihrer Partner. So soll ein Wochenende lang ein Veranstaltungsprogramm am Stadtmittelpunkt stattfinden: Zum 50. Geburtstag der Stadthalle und des Forumskomplexes gibt es Kunst, Musik und Märkte, die Hand in Hand mit einem Familienprogramm der Stadtverwaltung gehen; ein sportliches Vereinsfest soll es im Sommer auf der Spiel- und Sportfläche „Castroper-Holz“ geben; die Feuerwehr präsentiert sich traditionell und modern zum 100. Jubiläum auf dem Marktplatz in der Castroper Altstadt; der EUV bereitet seine Schwerpunktthemen historisch auf; das Stadtmarketing organisiert einen weiteren Open-Air-Event.

„100 Jahre Stadt Castrop-Rauxel“ soll während des Jubiläumsjahres von der Stadtfamilie offensiv nach außen getragen werden. In bestehende Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, wird der Stadtgeburtstag thematisch eingebunden, an das Veranstaltungsformat angepasst und das Jubiläum in der öffentlichen Kommunikation berücksichtigt.

Ausstellungen, Führungen, Kultur und Bildung werden zum 100. Stadtjubiläum nicht fehlen. Das Stadtarchiv bereitet eine entsprechende Ausstellung vor, begleitet einen Fotoband und ist an einem Sonderheft des Magazins Kultur und Heimat beteiligt. Weitere Ausstellungen gibt es in der Stadtbibliothek und in den Jugendzentren. Mehrere Stadtführungen sind geplant, sowie musikalische Veranstaltungen und Vorträge. Auch multimedial wird das Stadtjubiläum auf allen Kanälen der Stadt begleitet.

Zusammenfassend soll das 100. Stadtjubiläum ein gelebtes Festjahr mit den Bürgerinnen und Bürger werden, das nachhaltig und identitätsstiftend wirkt und stadtweit und generationenübergreifend in allen Teilen der Stadtgesellschaft wahrgenommen wird. Ein Jubiläum, das nah bei den Menschen ist und ein Bewusstsein für das Gefühl von Heimat, Gemeinwesen und Zusammengehörigkeit stärkt.

Finanzierung

Richtlinie ist der mit der Kommunalaufsicht abgestimmte Betrag von 75.000 Euro, was etwa 1 Euro pro Einwohnendem entspricht. Die Suche nach Sponsoren und die Beantragung von Fördermitteln wird miteinbezogen.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Kontierung(Sachkonto/Kostenträger/Kostenstelle):
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2025	2026	2027	2028	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs-geber 1	Zuwendungs-geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs-stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der In- betr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs-be- ginn	Nutzungs- ende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letz- ten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs-be- ginn	Nutzungs- ende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folge- jahren	Ertrag im letz- ten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			